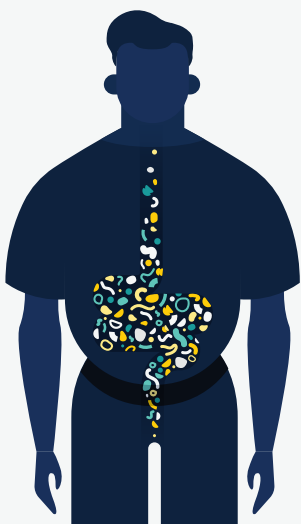



Du bist nicht alleine und wirst es nie sein

In deinen Körper
hast du viele kleine
Mitbewohner, die über
90% deiner Zellen
ausmachen.

Wir nennen sie
das **Mikrobiom**.

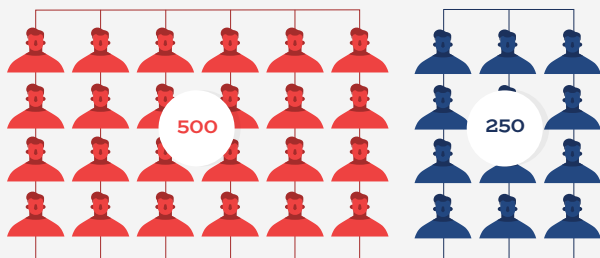


Wie in jeder
erfolgreichen
Zusammenarbeit,
kann sich unsere
gegenseitige
Partnerschaft auch
zum **Schlechten**
entwickeln.
Besonders im meist
besiedelten Organ:
unserem Darm.



Ein Mangel an guten Darmbakterien
kann zu einer **chronisch-entzündlichen
Darmerkrankung** führen. Diese ist oft
mit schlimmen Symptomen und einer
verminderten Lebensqualität verbunden.

Wissenschaftler der Universität Bern und des Inselspitals haben eine grosse Studie mit zwei unabhängigen Kohorten durchgeführt. Dabei haben 500 Patienten mit einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung und 250 gesunde Personen teilgenommen.



Die Forscher haben herausgefunden, dass eine **Zunahme an schlechten Darmbakterien** solche Krankheiten verschlimmern oder sogar verursachen kann.



Gleichzeitig wird die **bakterielle Vielfalt**, die für einen gesunden Darm notwendig ist, **verringert**.



Diese Studie zeigt auch, wie die **interaktiven Netzwerke** zwischen guten und schlechten Bakterien aufgebaut sind.



Störungen innerhalb eines solchen Netzwerks von Bakterien haben einen Einfluss auf den Schweregrad der Krankheit und auf die **Effektivität der Behandlung**.

Die Forscher hoffen, dass es eines Tages möglich sein wird, Patienten dauerhaft von Symptomen zu befreien. Die Manipulation von Darmbakterien durch eine personalisierte Therapie soll dies möglich machen.

